

2 Jahre "plusam"

21.05.2012, 09:30 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *UMP - Europabüro*

Presseagentur: *UMP-Deutschland*



Logo "Plusam"

Der Radiosender „plusam“ aus Berlin hat nunmehr den Domainumzug komplettiert. Zum heutigen Sonntag wurde die bisherige Domain plus.am abgeschaltet.

Bereits seit vier Wochen wurde die neue Domain plusam.de ins Netz gestellt und ist nunmehr die Adresse für viel gute Musik, Information und Ratgeber.

Der Domainumzug wurde notwendig, da die Domain-Verwaltung aus Armenien ((.dot AM), ein Weiterbetreiben der Site nur mit erheblichen zusätzlichen Mitteln möglich machte.

Plusam.de, hat die Seite im Jahr 2010 für zwei Jahre gemietet. Der Sendebetrieb startete am Sechs Wochen später am 12. Juni 2010 gab es die ersten Testübertragungen von der Messe „5elements“. Der reguläre Sendebetrieb startete dann am 01.07.10.

In der Anfangsphase sendete Plusam werktäglich von 10 bis 22 Uhr. Im Laufe der Zeit wurde sowohl die Nachtlücke, als auch die Wochenendlücke geschlossen, sodass seitdem Plusam rund um die Uhr sein Programm anbietet.

Das Programm versteht sich als „Radio aus dem Herzen der Hauptstadt“ mit Informationen für Berliner und Berlininteressierte, aber auch als Informationskanal mit täglich aktuellen Livesendungen. Zudem wird das Programm durch interessante Ratgebermagazine zu unterschiedlichen Themenbereichen ergänzt.

Täglich werden im Durchschnitt mindestens 3 Stunden Sendung neu produziert. Ratgeber- und Magazinsendungen runden das tägliche Programmbouquet ab.

Bereits zu Beginn des Programm wurde Wert darauf gelegt, dass Plusam nicht nur ein Programm von einigen wenigen Machern in Berlin ist, sondern es wurden auch Sendestrecken vorgesehen, die für externe Anbieter aus Deutschland geöffnet sind. Neben einer temporären Sendereihe „Kids und Medien“ der Zeitung „Neues Deutschland“ etablierte sich sehr schnell das Nachrichten- und Kulturmagazin aus Brandenburg an der Havel (Di) von Westbrandenburg-Nachrichten. Derselbe Veranstalter initiierte dann noch ein Nachrichten- und Kulturmagazin aus Rostock „Infothek Warnow-Rostock“ (Fr). Doch nicht nur rund um Berlin erweckte Plusam Aufmerksamkeit. Im Süden der Republik bewarb sich das in Gerlingen bei Stuttgart angesiedelte „Generationenradio“, bei welchem Jung und Alt verschiedene Themenbereiche aufarbeiten und wöchentlich als fertige Sendung (Mi) zur Verfügung stellen. Bereits in der ersten Sendeweche wurde das „Rocklabor“ von Ina Kass ins Programm genommen. Diese Special-Interest-Sendung (Do) wird seit Jahren erfolgreich auf vielen Programmplätzen in Deutschland ausgestrahlt. Eines der Highlights im Programm von Plusam war die Live-Übertragung der Eröffnung der Hanse-Sail in Warnemünde, bei welcher weitere Stationen deutschlandweit zugeschaltet waren.

Seit Januar 2012 gibt es auch einen weiteren öffentlichen Stream von Plusam: Demos-Radio. Auf diesem Sonderkanal (welcher in der Regel werktäglich von 13 bis 18 Uhr sendet) werden Sonderübertragungen beispielsweise von

Stadtverordnetenversammlungen live übertragen. Die Sitzungen werden danach noch „gesäubert“; das heißt Pausen usw. werden entfernt, die Inhalte jedoch keineswegs gekürzt, in einer Wiederholungsschleife über den Kanal „Demos-Radio“ gesendet. In Demos-Radio werden zudem längere Interviewstrecken ausgestrahlt, welche im regulären Plusam-Programm nur gekürzt Einzug finden können.

Demos-Radio sendet zudem Live-Übertragungen von eigenproduzierten Talkshows.

Plusam unterhält in der Berliner Königsallee ein eigenes Sende- und Produktionsstudio. Im Sommer 2012 eröffnet ein weiteres Studio im süddeutschen Raum.

Plusam ist bundesweit empfangbar via Internet auf www.plusam.de; Demos-Radio ebenfalls über www.demos-radio.de.

Daneben haben Telefon bzw. Handynutzer die Möglichkeit beide Stream via Telefon abzuhören:

Plusam: 09 31/ 663 990 403 und Demos-Radio unter 09 31 / 663 991 205.

Portrait

Die UMP-Deutschland ist eine Niederlassung der Unidos Medios de Panama SA (Calle 42, RocaMar15A Panama). Im Jahr 2005 wurde in Berlin ein Europabüro eröffnet, welches den Nachrichtenaustausch im Print, Hörfunk und Fernsehen zwischen Lateinamerika und dem deutschsprachigen Europa koordinieren sollte. Im Laufe der Zeit entwickelten sich die Anforderungen an das Büro immer weiter, sodass nach kurzer Zeit bereits eigenständige Nachrichten ausschließlich für Europa verfasst und verteilt wurden. Nach und nach etablierten sich auch die Bereiche "Fernsehen" und "Radio". Das Geschäftsfeld wurde dann nochmals erweitert um den Bereich "PR".

News-ID: 633806 • Views: 1550 (Stand: 29.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/633806/2-Jahre-plusam.html>